

Stadt Kalbe (Milde)

Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses

Datum: 27.04.2010

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Kalbe (Milde)

Ende: Uhr

Teilnehmer:

Herr Ulf Kamith
Herr Steffen Lötge
Herr Werner Mertens
Herr Hans-Georg Otte
Herr Christian Ulrich

Verwaltung:

Herr Karsten Ruth
Frau Kerstin Schulz

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2010 (öffentlicher Teil)
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.03.2010
5. Einwohnerfragestunde
6. Festlegung zur Verfahrensweise zur Gründung 6 WE in Kakerbeck
7. Beratung zur Sanierungsmaßnahme und Anbau Grundschule Kalbe (Milde)
8. Informationen zu Baumaßnahmen Bereich Hoch- und Tiefbau
9. Festlegung von Konsolidierungsmaßnahmen
10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Beschlussfähigkeit liegt vor, drei Bauausschussmitglieder sind anwesend

Anmerkung: Herr Mertens nahm erst ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil, so dass die bis dahin vorgenommenen Abstimmungen nur mit 3 Stimmen erfolgten.

TOP 2: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung zum öffentlichen Teil wird in vorliegender Form ohne Änderungen einstimmig festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2010 (öffentlicher Teil)

Korrektur zum Protokoll vom 16.03.2010: letzte Seite, letzter Satz – *Veranstaltung in Gardelagen*

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom

11.03.2010

keine

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

**TOP 6: Festlegung zur Verfahrensweise zur Gründung 6 WE in Kakerbeck
Verfahrensweise zur Gründung 6 WE in Kakerbeck**

- Planansatz 50.000,00 €, daraus wurden bereits die Planungsleistungen und die Baugrunduntersuchung finanziert.
- Kostenanschlag für Neugründung ca. 130.000,00 € bis 150.000 € - wird aus wirtschaftlicher Sicht nicht empfohlen.

Festlegung:

- keine Neuvermietung mehr zulassen, keine großen Investitionen
- Reparatur der Risse durch Verpressen
- Rest vom Planansatz für Sanitärbereich Arztpraxis einsetzen, dazu Absprache mit Dr. John erforderlich.

TOP 7: Beratung zur Sanierungsmaßnahme und Anbau Grundschule Kalbe (Milde)

- Information dazu durch Herrn Wulff, weil heute eine Infoveranstaltung mit Hinweisen zur Förderung stattfand.
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn könnte beantragt werden, begründet jedoch nicht gleich Förderung- Risiko!
- Bis 01.09.2010 müssen vollständige Unterlagen für Förderung eingereicht sein, dann Bewilligungsbescheid eventuell 2010 möglich.
- Prüfung der Unterlagen durch Kommunalaufsicht, Gesundheitsamt, Brandschutz, Bauaufsicht und anderer TÖB vor Bewilligung.
- Abstimmung mit Landesbetrieb Bau mit Erlangung der baufachlichen Feststellung der Förderfähigkeit des eingereichten Objektes.
- Als Planungsbüro kann die Planum GmbH beauftragt werden, dazu jedoch detaillierte Begründung der Auswahl erforderlich.
- Am 11.5.2010 um 12.30 Uhr Bereisungstermin des Landesverwaltungsamtes zur Vorbesichtigung der Grundschule in Kalbe (Milde).
- Bis Ende 2013 muss das Vorhaben fertig gestellt und abgerechnet sein.
- Formular „Natura 2000“ beachten und UNB beteiligen.
- Pädagogisches Konzept muss mit Raumprogramm übereinstimmen.

Festlegung:

- Beauftragung des Planungsbüros Planum wird zugestimmt.
- Umsetzung des Beschlusses aus 2009 entsprechend dem Vorentwurf von Planum und Vorbereitung für o.g. Termin.
- Keine neue Variantenuntersuchung unter Einbezug des Flachbaus, wegen unnötigen Zeitverzug

TOP 8: Informationen zu Baumaßnahmen Bereich Hoch- und Tiefbau

Information zu Baumaßnahmen Hochbau

- 8.1. Turnhalle Kalbe
(grün) - Farbe des Belages für Prallwand wird festgelegt: Bezeichnung: 340 Taiga
- 8.2. - Für die Fassadendämmung sind 8 Abforderungen eingegangen, alle werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert
- 8.3. - Kulturhaus fertig
- 8.4. - Wachhaus – am Sockel ist noch ein Gewährleistungsmangel zu beseitigen.
- 8.5. - Kita Brunau – Beginn am 15.03.2010- Sohlplatte Zwischenbau fertig, bei den bestehenden Giebel keine vollständigen Fundamente vorhanden, ein Giebel wurde mit Fundament unterfangen, der andere Giebel abgerissen und den Anbau integriert.
in
tet. - Der Regenwasseranschluss für die Kita Brunau wird von Frau Leue bearbeitet.
- 8.6. - FFW Brunau- Baugenehmigung liegt vor, Ausschreibung wird vorbereitet.

Festlegung:

- Bau nach Projekt, d.h. Halle ohne Kleidungs Aufbewahrung- Raumtemperatur somit bei 6 °C. Die künftige Aufbewahrung der Kleidung ist durch die FF zu klären.
- 8.7. - Trauerhalle Packbusch 2010 – Einbau neuer Fenster
Es liegen gem. beigefügter Aufstellung 3 Angebote vor.

Beschluss:

Weil die Firma Schlosserei & Metallbau Spors Kalbe die günstigste Bieterin ist, soll der Auftrag über eine Summe von 4.095,23 € an diese Firma ausgelöst werden.

Abstimmung: 3 x ja

- 8.8. - Kita Märchenland
Fallschutzmatten liegen, die Abnahme soll kurzfristig erfolgen
- 8.9. - Sporthalle Kakerbeck – mit Ausschreibung kann begonnen werden.
- 8.10. - Grundschule Kalbe – Arbeiten an de Eingangstür sind fertig und abgenommen.
- 8.11. - Umbau Wohnung Faulenhorst – Rückmeldung durch Frau Lansmann wegen des vorliegenden Bauentwurfs notwendig, Sitzung des Ortschaftsrates Winkelstedt am 11.05.2010
- 8.12. Information zu Windkraftanlagen durch Herrn Kölsch,
Hinweis vom Bauausschuss, dass im Bimsch- Verfahren auf Schattenschlag und Schallpegelmessungen, sowie der Einhaltung des mind. Abstand zur

Ortslage bzw. Wohnbebauung geachtet werden muss.
Derzeit keine neuen Anfragen von Betreibern

ab 18.40 Uhr Herr Mertens anwesend

Information zu Baumaßnahmen Tiefbau

- 8.13. - Lampen am Busbahnhof Kalbe – KP II aus 2009
Ausschreibung wird vorbereitet
- 8.14. - Am 26.04.2010 fand Vorortkontrolle der Baumaßnahme „Ausbau der
Straße Unter den Eichen in Kakerbeck III.BA durch das ALFF statt.
- 8.15. - Informationen zum geplanten Ausbau der Vahrholzer Straße in Kalbe
2012/13
gemeinsam mit dem Altmarkkreis und Wasserverband Gardelegen unter
Einbeziehung des Siedlungsweges für die Erneuerung des Regenwasser-
kanals und Straßenbau über DE. Anmeldung der Maßnahme über EntflG
bis 30.04.2010 und DE im Jahr 2011 oder 2012.
- 8.16. - Die Nacharbeiten in der Gartenstraße wurden durch die Fa. Punzel im
Rahmen der Gewährleistung erledigt. Waren keine Auswirkungen durch
die Umleitung.
- 8.17. - Information über Verkehrsfreigabe der Stendaler Straße in Kalbe am
16.4.2010.
- 8.18. - Am 14.4.2010 wurde eine Vorortbesichtigung mit dem LBB Nord, Herrn
Krüger, Frau Schlieffe und der Bürgermeisterin Frau Meyer durchgeführt,
wo es generell darum ging, wenn die Straße zum Ausbau vorgesehen
wird,
wie die Gestaltung erfolgen soll. Die Gemeinde möchte den Querschnitt also
Muldenentwässerung beibehalten. Alles andere obliegt dem LBB, so dass
die
Gemeinde abwarten muss, wann der Bau eingeordnet wird. Bauzeit nicht vor
2015.
- 8.19. – Ländlicher Weg zwischen Winkelstedt und Kakerbeck.
Der Ausbau über das ländliche Wegebauprogramm wurde bereits durch das
ALFF abgelehnt, weil nicht förderfähig. Nun möchte die Gemeinde
Winkelstedt
soll
trotzdem den Ausbau des Weges auch ohne Förderung durchführen. Dazu
eine gemeinsame Befahrung mit Frau Lansmann und Herrn Kamith und dem
Bauamt erfolgen, als Grundlage für den Ortschaftsrat am 11.5.2010.
- 8.20. - Auswertung der Grabenschau Milde/ Königsgaben mit dem LHW am
27.4.2010 durch Frau Schulz:
- Besichtigung der Sohlschwelle am Goliath, hierzu Hinweis auf Austrocknung
der Gräben am Goliath in niederschlagsarmen Zeiten wie jetzt..
Dazu war vom LHW zu erfahren, dass derzeit Höhenmessungen des Milde-
profils vorgenommen werden. Erst wenn die Ergebnisse dazu vorliegen,
können Maßnahmen vorgenommen werden, um den Zustand, wie vor
vor Entfernung der Stauanlage herzustellen.
- Hinweis von Frau Schulz, dass durch Rückstau aus der Untermilde die

Entwässerung aus der Stadt gefährdet sein könnte. Nach Rücksprache mit Herrn Hartmann soll es dazu einen kurzfristigen Termin mit der Unteren Wasserbehörde des Altmarkkreises geben.

- 8.21. Information zum Oxydationsteich Güssefeld
- Analyse des Klärschlammes liegt nun vor und ist i.O.
 - Zum Problem der Hebestelle zu den Wiesen in Güssefeld, erörterte Herr

Wolff,

zum heute dort stattgefundenen Termin folgendes:

- Geber in der Anlage wurden durch VKWA gereinigt.
- Der Elektriker vom VKWA und Herr Herfort tauschten sich über die Funktionsweise der Elektroanlage aus.
- Vorschlag durch VKWA, dass Pumpwerk vollkommen umzurüsten, weil diese Art von Pumpwerk sehr unterhaltungsaufwendig und störanfällig ist. Die Steuerung muss sowie kurzfristig erneuert werden, da auch hier zu störanfällig.
- Auch hier der Hinweis, dass das Pumpwerk derzeit nur mit einer Pumpe läuft und es im Havariefall Probleme geben kann. Empfehlung jedoch, dass Entscheidung für Pumpe und Ersatz der Steuerung erst nach Entscheidung ob das Pumpwerk umgerüstet werden soll.

TOP 9: Festlegung von Konsolidierungsmaßnahmen

zu TOP 9 Festlegungen zu Konsolidierungsmaßnahmen

- Erörterung dazu von Herrn Kölsch, dass hier die Verantwortung des Bauausschusses auf Grund der hohen Kosten für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen ist sehr hoch ist und das Ziel sein soll, Einnahmen zu erhöhen und Ausgaben zu reduzieren.

Vorschläge:

- Reduzierung des Stromverbrauches bei der Straßenbeleuchtung durch Optimierung der Beleuchtungszeiten (Nachtabenkung) und Einsatz von Energiesparleuchten.
- Prüfung von Möglichkeiten der Erhöhung der Einnahmen bei Vermietung und Verpachtung.
- Prüfung und Optimierung der Intervalle bei der Grünanlagenpflege.
- Inanspruchnahme von freiwilligen Leistungen durch Vereine, Anwohner, Eltern usw. um Kosten für Firmen zu sparen. Z.B. Aufbau der Spielgeräte in der Kita Kakerbeck am Wochenende durch Freiwillige.
- Nutzung von Objekten z.B. Kegelhalle Kalbe aufgeben oder anderes Konzept vorschlagen.
- Durchführung von Wärmedämmmaßnahmen zur Energieeinsparung gem. Energiegutachten, deshalb Fertigstellung der Fassadensanierung an der Kita Märchenland unbedingt erforderlich.
- Prüfung der Möglichkeit, inwieweit durch Installation von Solaranlagen auf Dächern von gemeindeeigenen Häusern auch die Dachdeckung und –

dämmung

durch den Investor übernommen werden kann.

Zur Vorbereitung und Verhandlung wird die Verwaltung hiermit ermächtigt.

- Hinweis von Herrn Lötge, dass es für Straßenbeleuchtung 25 % FM gibt, bei Investitionen von mind. 3000,00 €, wobei sich diese Ausgaben nach 6 Jahren amortisieren würden.

- Prüfen, ob durch Einführung einer Regenwassergebührensatzung für Gemeinden, die ein zentrales Regenwassernetz vorhalten, Einnahmen erzielt werden könnten.
- Entscheidung über Abriss oder Veräußerung von Gebäuden, die nicht mehr genutzt werden und leer stehen, Abmeldung Zählerstellen für Wasser- und Energie um Grundgebühren zu sparen.

reits
Folgende Einsparungen wurden schon auf den Weg gebracht, was sich be-
in den Haushaltsansätzen 2010 widerspiegelt:

- Durch Einrichtung eines gemeindeeigenen Bauhofes werden Wartungs- und Dienstleistungskosten gespart.
- Kündigung der Hausmeisterleistungen bei Fa. Bosse, Einstellung eines eigen
nen
Hausmeisters, der auch andere Tätigkeiten, als nur vorher vertraglich gere-
gelte
ausüben kann.
- Kündigung des Vertrages zur Grünanlagenpflege Fa. GALA
- Kündigung des Vertrages Winterdienst – und Straßenreinigung Fa. Schmidt, jedoch erst ab 04/2011 möglich

Anmerkung: Es ist nicht zu vergessen, dass bereits auf Grund von Konsolidierungsmaßnahmen gerade in der Stadt Kalbe (M) bereits zahlreiche Einsparpotentiale gesucht und durchgesetzt wurden, jedoch durch permanentes Ansteigen der Energiepreise u.a. diese Einsparungen wieder „aufgefressen“ wurden.

TOP 10: Mitteilungen des Vorsitzenden

keine

TOP 11: Anfragen und Anregungen

keine

Ulf Kamith
Vorsitzender

Kerstin Schulz
Protokollantin